

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1898-1899**

25.10.1898



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 25. Oktober 1898.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 9. Abonnements-Vorstellung.

Die Jungfrau von Orleans.

Trauerspiel in fünf Akten, nebst einem Vorspiele, von Friedrich Schiller.

Leiter der Aufführung: Oswald Hancke.

Personen:

Karl der Siebente, König von Frankreich	Hans Andresen.
Königin Isabeau, seine Mutter	Luiſe Rachel-Bender.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Elise Hofmann.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Josef Mart.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Fritz Herz.
La Hire,	Fritz Brehm.
Duchatel,	Franz Zörniz.
Erzbischof von Rheims	Heinrich Reiff.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Rudolf Bösch.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Heinrich Schilling.
Salbot, Feldherr der Engländer	Wilh. Wassermann.
Lionel,	Hugo Höcker.
Faustolf,	
Montgomery,	Wilhelm Beyer.
Ein englischer Herold	Bruno Biburger.
Ein Ratsherr von Orleans	Karl Rebe.
Thibauth d'Arc, ein reicher Landmann	Wilhelm Kempf.
Johanna,	Minna Höcker.
Margot,	Julie Schwarz.
Louison,	Maria Genter.
Raimond,	Hermann Benedict.
Etienne,	Emil Hunzler.
Claude Marie,	August Haag.
Bertrand, ein Landmann	Adolf Hallego.
Ein Köhler	Max Bayer.
Ein Weib	Marie Schmidt.
Ein Bube	Frieda Krausmann.
Ein Page des Königs	Marie Ludwig.
Erster	Albert Zöschinger.
Zweiter	Jakob Weiß.
Dritter	Friedrich Weiß.

Französische, englische und burgundische Ritter und Soldaten. Bischöfe und Mönche. Hofherren. Damen. Pagen. Marschälle. Herolde. Königliche Kronbediente und Trabanten. Magistratspersonen. Volk.

Die Handlung geht an verschiedenen Orten in Frankreich im Jahr 1430 vor.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb elf Uhr.

Kasse: Eröffnung: 6 Uhr.

Krank: Hans Bussard.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abt. 6 M. — Pfg.	Sperreſitze	I. Abt. 4 M. — Pfg.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 Pfg.
II. " 5 M. — Pfg.	II. " 3 M. — Pfg.	II. " 3 M. 50 Pfg.	II. " 3 M. 50 Pfg.	II. " — M. 80 Pfg.	II. " — M. 80 Pfg.
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 M. — Pfg.	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 Pfg.	4. Rang Seite	I. " — M. 80 Pfg.
II. " 3 M. 50 Pfg.	II. " 3 M. — Pfg.	II. " 3 M. — Pfg.	II. " 3 M. — Pfg.	II. " — M. 60 Pfg.	II. " — M. 60 Pfg.
Logen 1. Rang	I. " 5 M. — Pfg.	2. Rang Seite	I. " 3 M. — Pfg.	2. Rang Stehplatz	2 M. — Pfg.
II. " 4 M. — Pfg.	II. " 2 M. 50 Pfg.	II. " 2 M. 50 Pfg.	II. " 2 M. 50 Pfg.	3. Rang Seite Stehplatz	— M. 60 Pfg.
Balkon	I. " 5 M. — Pfg.	3. Rang Mitte	I. " 2 M. 50 Pfg.	4. Rang Mitte Stehplatz	— M. 50 Pfg.
II. " 4 M. — Pfg.	II. " 2 M. — Pfg.	II. " 2 M. — Pfg.	II. " 2 M. — Pfg.	4. Rang Seite Stehplatz	— M. 40 Pfg.
2. Rang Mitte	I. " 4 M. — Pfg.	3. Rang Seite	I. " 1 M. 50 Pfg.		
II. " 3 M. 50 Pfg.	II. " 3 M. 50 Pfg.	II. " 1 M. 20 Pfg.	II. " 1 M. 20 Pfg.		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den Vorstellungen, die in dem in den Zeitungen veröffentlichten Wochenplan angekündigt sind, findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages an Werktagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden. Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen. Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Vorstellungstage von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Nach Schluß des Vorverkaufes bezw. der Tageskasse werden die daselbst gelösten Eintrittskarten nicht mehr zurückgenommen.

Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 26. Oktober. Theater in Baden: 4. Abonnements-Vorstellung.

Der Bajazzo. Drama in zwei Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von L. Hartmann.

Ballet-Divertissement.

Donnerstag, den 27. Oktober. Abteilung B (Gelbe Abonnementskarten). 9. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: Meerleuchten. Schauspiel in vier Akten von Ludwig Ganghofer.

Bekanntmachung.

Das Gastspiel der Frau Agnes Sorma, vom Deutschen Theater in Berlin, findet wie folgt statt: am Dienstag den 1. November Abt. C 11. Ab.-Vorst. in „Die verfunke Glocke“ als „Kautendelein“, am Donnerstag den 3. November Abt. B 10. Ab.-Vorst. in der Titelrolle in „Ester“ und in „Liebele“ als „Christine“, am Samstag den 5. November Abt. A 12. Ab.-Vorst. in der Titelrolle in „Nora“.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen (große Preise) zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte beginnt am Mittwoch den 26. Oktober, Vormittags 8 Uhr.